

# RS OGH 1967/6/23 12Os218/66, 11Os112/67, 11Os157/70, 12Os155/73, 12Os100/80, 12Os155/80, 9Os144/80,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.06.1967

## Norm

StPO aF §281 Z11 Aa

StPO aF §281 Z11 B

StGB §31

StGB §40

## Rechtssatz

Eine Überschreitung der Grenzen des gesetzlichen Strafsatzes im Sinne des Nichtigkeitsgrundes des§ 281 Abs 1 Z 11 StPO bei der Ausmessung der Strafe wird nicht nur begründet, wenn letztere unter dem Mindestmaß oder über dem Höchstmaß liegt, sondern auch dann, wenn der unterlaufene Fehler im Ausspruch über die Strafhöhe (und die Straftat) nicht sichtbar wird (SSt 30/10).

## Entscheidungstexte

- 12 Os 218/66

Entscheidungstext OGH 23.06.1967 12 Os 218/66

Veröff: SSt 38/40 = EvBl 1968/188 S 301

- 11 Os 112/67

Entscheidungstext OGH 24.06.1968 11 Os 112/67

Veröff: EvBl 1969/28 S 48

- 11 Os 157/70

Entscheidungstext OGH 26.11.1970 11 Os 157/70

- 12 Os 155/73

Entscheidungstext OGH 08.01.1974 12 Os 155/73

Ähnlich auch

- 12 Os 100/80

Entscheidungstext OGH 23.10.1980 12 Os 100/80

Beisatz: Hier: Überhöhter strafbestimmender Wertbetrag bei Geldstrafen nach §§ 38 Abs 1 bzw 35 Abs 4 FinStrG.

(T1)

- 12 Os 155/80

Entscheidungstext OGH 13.11.1980 12 Os 155/80

Beis wie T1

- 9 Os 144/80

Entscheidungstext OGH 13.01.1981 9 Os 144/80

Beis wie T1

- 12 Os 154/80

Entscheidungstext OGH 12.02.1981 12 Os 154/80

Beis wie T1

- 13 Os 35/81

Entscheidungstext OGH 21.05.1981 13 Os 35/81

Vgl auch

- 13 Os 131/81

Entscheidungstext OGH 17.12.1981 13 Os 131/81

Vgl aber; Beisatz: Nichtigkeit nur bei Überschreitung der Strafbefugnis. (T2)

- 12 Os 96/81

Entscheidungstext OGH 22.10.1981 12 Os 96/81

- 12 Os 89/81

Entscheidungstext OGH 26.11.1981 12 Os 89/81

- 13 Os 140/81

Entscheidungstext OGH 29.04.1982 13 Os 140/81

Vgl aber; Beis wie T2; Beisatz: Gegen 12 Os 100/80 ff. (T3)

- 13 Os 174/83

Entscheidungstext OGH 05.04.1984 13 Os 174/83

Vgl aber; Beis wie T3; Veröff: SSt 55/12 = EvBl 1984/158 S 638

- 10 Os 33/85

Entscheidungstext OGH 25.06.1985 10 Os 33/85

- 9 Os 128/85

Entscheidungstext OGH 02.10.1985 9 Os 128/85

- 13 Os 38/86

Entscheidungstext OGH 12.06.1986 13 Os 38/86

Vgl aber; Beis wie T2

- 13 Os 136/87

Entscheidungstext OGH 28.01.1988 13 Os 136/87

Vgl aber

- 11 Os 50/88

Entscheidungstext OGH 28.06.1988 11 Os 50/88

Vgl auch

- 12 Os 78/91

Entscheidungstext OGH 07.11.1991 12 Os 78/91

Vgl auch; Beisatz: Die Ausmessung der Strafe unter Anwendung des § 41 StGB nach einem unrichtigen Strafsatz ist mit Nichtigkeit behaftet, wenn das Gericht ohne Anwendung des außerordentlichen Milderungsrechts zu der selben Strafe hätte gelangen können. (T4)

- 14 Os 90/97

Entscheidungstext OGH 09.09.1997 14 Os 90/97

Auch

- 11 Os 82/02

Entscheidungstext OGH 22.10.2002 11 Os 82/02

Auch

- 12 Os 62/03

Entscheidungstext OGH 31.07.2003 12 Os 62/03

Vgl auch; Beisatz: Geht ein Gericht - bei in der Hauptverhandlung vorgekommenem (§ 258 Abs 1 StPO) Vor-Urteil -

entgegen § 31 Abs 1 StGB von einem zu weiten Strafrahmen aus, ist der Strafausspruch wegen Überschreitung der Strafbefugnis selbst dann mit Nichtigkeit gemäß § 281 Abs 1 Z 11 (§ 345 Abs 1 Z 13) erster Fall StPO behaftet, wenn die ausgemessene Sanktion innerhalb des richtigen Rahmens liegt. (T5)

- 13 Os 12/10d

Entscheidungstext OGH 17.02.2011 13 Os 12/10d

Auch; Beisatz: Hier: Rechtsirrige Annahme des durch § 38 Abs 1 FinStrG idF BGBl I 1999/28 eröffneten Strafrahmens bei gleichwohl erfolgter Bemessung innerhalb des von § 33 Abs 5 FinStrG gezogenen Rahmens. (T6)

- 13 Os 147/10g

Entscheidungstext OGH 07.04.2011 13 Os 147/10g

Auch; Beisatz: Wird die (primäre) Freiheitsstrafe unter Zugrundelegung eines (zum Nachteil des Angeklagten) falschen Strafrahmens verhängt, begründet dies Nichtigkeit gemäß § 281 Abs 1 Z 11 erster Fall StPO, auch wenn sie innerhalb des richtigen Strafrahmens liegt. (T7)

- 14 Os 186/13d

Entscheidungstext OGH 25.02.2014 14 Os 186/13d

Vgl; Beis wie T5

- 11 Os 131/17z

Entscheidungstext OGH 12.12.2017 11 Os 131/17z

Auch; Beisatz: Ist das Gericht verfehlt davon ausgegangen, dass es aufgrund des zeitlichen Verhältnisses der beiden Urteile und der von diesen erfassten Taten zueinander neben der vorbeugenden Maßnahme auch noch eine (Zusatz?)Strafe hätte verhängen dürfen, ist Z 11 erster Fall ebenso anzunehmen, wie wenn das Gericht die Maßnahme – neben den einweisungsrelevanten Taten – auch auf solche gestützt hätte, die (wie hier die vom Vor? Urteil erfassten, im Zustand der Zurechnungsfähigkeit begangenen) als Anlasstaten nicht infrage kommen. (T8)

- 11 Os 145/17h

Entscheidungstext OGH 12.12.2017 11 Os 145/17h

Auch

- 14 Os 67/18m

Entscheidungstext OGH 03.08.2018 14 Os 67/18m

Auch

- 11 Os 65/20y

Entscheidungstext OGH 01.09.2020 11 Os 65/20y

Vgl

- 13 Os 54/20w

Entscheidungstext OGH 16.09.2020 13 Os 54/20w

Vgl

- 13 Os 20/20w

Entscheidungstext OGH 16.09.2020 13 Os 20/20w

Vgl; Beis wie T1; Beis wie T6; Beisatz: Hier: überhöhter strafbestimmender Wertbetrag bei Geldstrafe nach § 33 Abs 5 FinStrG. (T9)

## Schlagworte

R.I.P.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0099852

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

16.11.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)